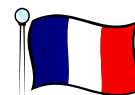


Ortschaften - Mandraka





Dieser kleine Ort – sein Name bedeutet „Wo die Grenze liegt“ - befindet sich am Beginn des Anstieges der [RN 2](#) von der Ebene von [Moramanga](#) nach Manjakandriana. Nachts herrscht hier meistens viel Betrieb, da die vielen Lastwagen, welche zwischen [Antananarivo](#) und [Tamatave](#) verkehren kurz anhalten und sich an einem der vielen [Hotely](#) verpflegen.



In einer engen Kurve in Richtung Tana zweigt links ein kleiner Weg ab, der zum Privatpark [Peyrieras](#) führt. Wer sich für [Chamäleons](#), [Frösche](#), [Schmetterlinge](#) und Reptilien interessiert, sollte den Park besichtigen, wenn auch dessen Unterhalt sehr zu wünschen übrig lässt und der Eintrittspreis mit Ariary 50'000 plus Guide zusätzlich relativ hoch ist. Es hat auch Flughunde und zahlreiche Vögel, wobei alle Tiere in Käfigen gehalten werden. Nicht zu verwechseln mit dem „Parc Mandraka“, welcher ca. 15 Kilometer weiter oben in Richtung Hochland liegt.

Im Tal oberhalb der Ortschaft wird der Fluss wurde im ersten Viertel des letzten Jahrhunderts ein Staudamm errichtet. Druckleitungen speisen das ausserhalb des Dorfes liegenden [Elektrizitätswerke](#), welches Tana mit Strom beliefert.

Vorhanden sind:  



Ort und [RN 2](#) von der Abfahrt her



[Staudamm](#) oberhalb des Dorfes



[EW](#) mit Leitungen Richtung Tana



Landschaft talabwärts beim [EW](#)

Wenn vom Hochland her Richtung Osten fährt und sich die [RN 2](#) durch das enge Tal vom 1500 Meter über Meer auf rund 900 Meter hinunter schlängelt, dann steigt die Temperatur meistens um einige Grad Celsius an. In Mandraka ist es feuchter, weil es öfters regnet und manchmal richtig schwül. Die effektive Höhendifferenz ab dem Steinbruch bis ins Dorf beträgt 450 Meter.

An der [RN 2](#), dort wo man auf den Stausee herunter sehen kann, wachsen [Rhyzinus](#)-Sträucher (siehe auch Foto unter „[Heilpflanzen](#)“).

Erlebnisbericht

Ende der 90.er Jahre des letzten Jahrhunderts lernte der Verfasser einen über 80 Jahre alten Mann im Buffet du Jardin in Tana kennen. Er wurde von der **ABB Baden** zu einer Revision der **Generatoren** der ehemaligen **BBC** nach Mandraka entsandt. Er war noch der einzige lebende Mitarbeiter, welcher als Pensionist den in Mandraka immer noch zur vollen Zufriedenheit des im **EW** arbeitenden Generatoren als junger Mitarbeiter der BBC kannte und auch gewissen Werterhaltende Unterhaltsarbeiten vornehmen konnte.

Er wurde wie ein König von der Bevölkerung behandelt und er gestand ein, dass ausser ein paar wenigen kleinen **Verschleissteilen**, nicht zu reparieren war. Das waren noch Zeiten, als die Schweiz Produkte herstellte die länger als ein Menschenleben einwandfrei arbeiteten!

Was bietet Madagaskar und warum mit der **DILAG-TOURS** Madagaskar erleben? Wegen:

Abenteuerreisen	Nationalparks	Tiere
Chamäleons	Naturschutzparks	Wandern
Fauna	Privatparks	Trockenwald
Flora	Regenwald	Zeitzone wie Europa
Frösche	Reiseführer (deutschsprachige)	
Informationen aus erster Hand	Rundreisen	
Krokodile	Schmetterlinge	
Lemuren	Sehenswürdigkeiten aller Art	
Menschen	Stauseen	

Eine Reise mit der DILAG-TOURS wird zu einem einmaligen Erlebnis. Kontaktieren Sie uns unter:

<http://www.dilag-tours.ch/de/kontakt.php>

▶ Siehe auch unter „[Aussichtspunkte](#)“ – Hochland, unter „[Früchte](#)“, unter „[Geographie](#)“ – [Hochland / Osten](#), unter „[Glossar](#)“ – Angavo, Mandraka, unter „[Infrastruktur](#)“ – [Strassen](#), [Wasser- und Stromversorgung](#), unter „[Naturschutzpärke](#)“ – [Pereiras](#), unter „[Pflanzen](#)“ – [Heilpflanzen](#), unter „[Reiserouten](#)“ – [Grosse Nord-Tour](#), [Ost-Tour](#) sowie unter Zusatzprogramm [Tamatave](#).

[Was ist neu](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)

[Download](#)

[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)

[Newsletter](#)

[Kontakt aufnehmen](#)